

Mühle Zweibrüggen

Schlagwörter: [Mahlmühle](#), [Ölmühle](#), [Wassermühle](#), [Bannmühle](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Übach-Palenberg

Kreis(e): Heinsberg

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wasserrad der früheren Mühle Zweibrüggen (2022)
Fotograf/Urheber: Robert Gansen



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die Mühle von Zweibrüggen war die letzte betriebene Wassermühle des Kreises Heinsberg. Die Mahlmühle wurde 1974 stillgelegt, als durch die Wurmbegradigung der Zugang zur [Wurm](#) verloren ging. Auf Altkarten, wie der Karte von Tranchot und von Müffling (erarbeitet 1801-1828) oder der preußischen Uraufnahme (erarbeitet 1836-1850), lässt sich die ursprüngliche Situation der Mühle mit dem Verlauf der Wurm nachvollziehen (siehe Kartenansicht).

Die erste Erwähnung der Zweibrügger Mühle findet sich 1450, als sich die Besitzverhältnisse der Mühle änderten. Die Korn- und Ölmühle verfügte über eine angeschlossene Hofanlage und war bis Ende des 18. Jahrhunderts zudem Zwangsmühle, die ein Gebiet zwischen Scherpenseel im Westen und Beggendorf im Osten einschloss. In ihrer Glanzzeit im 19. Jahrhundert verfügte die Mühle über drei Wasserräder, zwei Mahlgänge sowie eine Ölpresse. 1878 brannten die Mühle und der angeschlossene Wirtschaftshof komplett nieder und wurde anschließend wiedererrichtet.

Heute ist noch eines der Wasserräder vorhanden, das sich seit 2002 elektrisch bewegen lässt. Das private Mühlengebäude, das nach dem Brand wiedererrichtet wurde, ist zwischenzeitlich renoviert worden und verfügt heute über eine Bachsteinfassade und ein Walmdach.

Denkmalschutz

Das Objekt „Mühle Zweibrüggen“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Stadt Übach-Palenberg, laufende Nr. 21).

(Robert Gansen, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2022)

Internet

www.uebach-palenberg.de: Mühle Zweibrüggen (abgerufen 30.11.2021)

www.limburg-bernd.de: Denkmale in der Stadt Übach-Palenberg, Mühle Zweibrüggen (abgerufen 28.04.2022)

de.wikipedia.org: Mühle Zweibrüggen (abgerufen 28.04.2022)

Schlagwörter: Mahlmühle, Ölmühle, Wassermühle, Bannmühle

Straße / Hausnummer: Zweibrüggen 85

Ort: 52531 Übach-Palenberg - Zweibrüggen / Deutschland

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1450

Koordinate WGS84: 50° 56 9,84 N: 6° 05 53,22 O / 50,93607°N: 6,09812°O

Koordinate UTM: 32.296.114,15 m: 5.646.725,78 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.506.941,01 m: 5.644.538,55 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Robert Gansen (2022), „Mühle Zweibrüggen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343628> (Abgerufen: 25. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz



Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz